

<b>1. Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1. Motivation und Thematik	1
1.2. Aufbau der Arbeit	2
<b>2. Religionsunterricht an beruflichen Schulen</b>	<b>4</b>
2.1. Schulische Bildung als Erlernen von Kompetenzen	4
2.2. Aktuelle Forschungsergebnisse zu Religion, Jugend und Kirche	5
2.3. Medienwelt Jugendlicher als lebensweltorientierter Anknüpfungspunkt	8
2.4. Schlussfolgerungen für den BRU	9
<b>3. Bedeutung von Medien aus christlicher und pädagogischer Sicht</b>	<b>10</b>
3.1. Medien im christlich - religiösen Kontext	10
3.1.1. Medien als Bestandteil christlicher Verkündigung	10
3.1.2. Medien in Reformation und postmoderner Gesellschaft	11
3.1.3. Religiöse Dimensionen in säkularisierter Medienwelt	12
3.1.3.1. Religiös-christliche Heldenaspekte bei Harry-Potter	14
3.1.3.2. Religiöse Aspekte in den „Star-Wars“ – Filmen	14
3.1.3.3. Christliche Aspekte in „Herr der Ringe“	14
3.1.3.4. Religiöse-christl. Dimensionen in „Lola rennt“	16
3.1.4. Schlussfolgerungen	18
3.2. Einflüsse medialer Vorbilder (Helden) aus Sicht der Jungen- Pädagogik	19
3.2.1. Allgemeine Einflüsse medialer Helden in PC-Spielen	19
3.2.2. Einflüsse medialer und einseitiger Helden aus Sicht der Jungen-Pädagogik	19
3.3. Beobachtungen und Schlussfolgerungen für den BRU	23

<b>4. Religionspädagogische Aspekte von Mythen und Symbolen in der medialen Lebenswelt Jugendlicher</b>	<b>25</b>
4.1. Zu den Begriffen Mythos und Symbol im christlichen Sinn	25
4.2. Die Heldenreise (nach Campbell)	
und ihre medialen Wirkungen (nach Hammann)	29
4.2.1. Die Heldenreise nach Campbell	29
4.2.2. Die medialen (Neben)-Wirkungen der Heldenreise nach Hammann	31
4.3. Anknüpfungspunkt Vorbild und Heldenreise beim TV-Superstarkult	34
4.3.1. Kommerzielle Aspekte von medialen Vorbild- und Heldenangeboten	34
4.3.2. Vorbildthematik und Erfahrungswerte bei Mendl	35
4.3.3. Aktueller medialer Starkult im Medium Fernsehen	36
4.4. Anknüpfungspunkt Jesus als lebendiges Symbol in seiner Vielgestaltigkeit	38
4.4.1. Jesus in der frühen Kirchengeschichte: Gottähnlich oder gottgleich?	39
4.4.2. Jesus als Mensch: Vorbild, Revolutionär oder Superstar	40
4.5. Schlussfolgerungen	41
<b>5. Forschungsdesign: Wie nehmen vom Starkult beeinflusste BRU-SuS die Gestalt Jesu wahr?</b>	<b>43</b>
5.1. Quantitative Forschung	43
5.1.1. Vorteile einer quantitativen Befragungsaktion	43
5.1.2. Rahmenbedingungen des BRU für eine Umfrage	44
5.1.3. Folgerungen und Fragestellungen	45
5.1.4. Art und Weise der Auswertung	45

<b>5.2. These: Der mediale Starkult beeinflusst die Wahrnehmung der Gestalt Jesu bei BRU - Schülern.</b>	<b>45</b>
<b>5.3. Der Fragebogen: Zielsetzungen und Intentionen</b>	<b>46</b>
5.3.1. Konzeptionelle Kriterien des Fragebogens	46
5.3.2. Die Forschungsfragen und die Gestaltung des Fragebogens	47
5.3.2.1. Geschlecht, Religion oder Alter	47
5.3.2.2. Wer ist für Dich ein Vorbild?	48
5.3.2.3. Frage 2: Wie soll ein Star sein, der/die ein echtes Vorbild ist?	50
5.3.2.4. Frage 3: Jesus aus der Bibel – könntest Du ihn dir als Star vorstellen?	51
<b>5.4. Durchführung der Umfrage</b>	<b>53</b>
<b>5.5. Darstellung der Ergebnisse</b>	<b>54</b>
5.5.1. Anzahl und schulische Zuordnung der Fragebögen	54
5.5.2. Altersangaben	56
5.5.3. Geschlechterverteilung	56
5.5.4. Angaben zu Glaube und Religionszugehörigkeit	57
5.5.5. Ergebnisse zu Frage 1: Wer ist für dich ein Vorbild?	59
5.5.5.1. Gesamtüberblick Auswahl und eigene Vorschläge	59
5.5.5.2. Geschlechtergetrennte Darstellung und Auffälligkeiten	59
5.5.5.3. Die Lebensweltbereiche der eigenen Vorbildvorschläge	60
5.5.6. Ergebnisse zu Frage 2: Wie soll ein Star sein, der/die ein echtes Vorbild ist?	63
5.5.6.1. Gesamtdarstellung der Ergebnisse	63
5.5.6.2. Geschlechtergetrennte Darstellung und Auffälligkeiten	64
5.5.7. Ergebnisse zu Frage 3: Jesus aus der Bibel – könntest Du ihn dir als Star vorstellen?	66
5.5.7.1. Unterscheidung nach reinen und gemischten Antworten	66
5.5.7.2. Gesamtanzahl der Antworten	66
5.5.7.3. Die Platzierung der Antworten	66
5.5.7.4. Platzierung bei SuS „ohne Religion“	67

5.5.7.5. Platzierung bei „muslimischen“ SuS	68
5.5.7.6. Gegenüberstellung argumentativ ähnlicher Aussagen	70
5.5.7.7. Auflistung der „Nein, weil...“ Antworten	72
5.5.7.8. Auflistung der „Ja, weil...“ Antworten	73
5.5.7.9. Die Antworten in geschlechtergetrennter Betrachtung	75
5.5.7.10. Klassen- und schultypbezogene Differenzen und Extreme	78
<b>6. Auswertung und Schlussfolgerungen</b>	<b>80</b>
6.1. Allgemeine äußere Auffälligkeiten der Studie	80
6.2. Zusammenfassung der inhaltlichen Ergebnisse	80
6.3. Religionspädagogische Gesamtauswertung und Schlussfolgerungen	81
6.3.1. „Glaube als Lebenshilfe“ in jugendlichen Übergangsphasen	82
6.3.2. Mediale Erlösungs- und Heldenmotive als neue Zugänge zu Jesus	82
6.3.3. Auferstehungszweifel und kritische Distanz stärker aufgreifen	83
6.3.4. Notwendigkeit von Jugendarbeit und Schulseelsorge	83
6.4. Zwei strukturelle Entwürfe für die BRU – Praxis	84
6.4.1. Petrus, Jesus, Dieter Bohlen: Wer ist hier der Superstar?	84
6.4.2. „Lola rennt“ – alles Zufall oder Nachfolge Jesu?	87
<b>7. Schlussbemerkungen</b>	<b>90</b>
<b>8. Literaturliste</b>	<b>92</b>
<b>9. Anhänge</b>	
Anlage 1: Fragebogen	